Kassel

# Erreichbar unter 115

**[02.06.2010] Die Stadt Kassel hat sich in den Kreis der Modellregionen eingereiht, welche die einheitliche Behördenrufnummer 115 im Pilotbetrieb testen.**

Gestern (1. Juni 2010) ist in der hessischen Stadt Kassel der einheitliche Behördenruf gestartet. Laut einer städtischen Pressemitteilung ist das vor sechs Wochen eröffnete Servicecenter (wir berichteten) zusätzlich zur 787-787 nun auch über die 115 erreichbar – montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr. „Wir rechnen in den ersten Tagen mit einem wahren Ansturm von Telefonaten. Die Erfahrungen aus dem laufenden Betrieb werden aber dazu beitragen, dass wir unseren Service Stück für Stück verbessern können“, sagt Oberbürgermeister Bertram Hilgen. Da ein Anruf bei der 115 aus dem Festnetz der Deutschen Telekom derzeit 7 Cent pro Minute kostet, aus den Mobilfunknetzen zwischen 17 und 29 Cent pro Minute, appelliert der Kasseler OB an die Telekommunikationsunternehmen, nutzerfreundlichere Tarife bei der Wahl der 115 anzubieten. „Nur dann kann auf Dauer die breite Akzeptanz bei den Bürgerinnen und Bürgern für das neue Angebot erreicht werden“, so Hilgen.

(rt)

Stichwörter: 115, 115, Kassel, Bürgerservice, Bertram Hilgen